

7960/J XXV. GP

Eingelangt am 29.01.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Die ganze Bandbreite des Lebens“ – Inserat des BMVIT in „Österreich“
vom 7. Jän. 2016

In „Österreich“ vom 7. Jänner 2016 ist auf Seite 25 ein Inserat des BMVIT mit dem Titel „Die ganze Bandbreite des Lebens“ zu finden.

Breitband-Milliarde macht Zukunft

Die ganze Bandbreite des Lebens

Die Breitband-Ziele:
Mit der Breitbandmilliarde ...
... wird die digitale Kluft zwischen Stadt und Land geschlossen,
... wird der Wirtschaftsstandort Österreich gesichert,
... werden 85.000 Arbeitsplätze geschaffen,
... wird die Infrastruktur für das 21. Jahrhundert geschaffen.
Von der Breitbandinitiative profitieren somit alle ÖsterreicherInnen.

Alle ÖsterreicherInnen profitieren. Die Menschen und Unternehmen erhalten Anschluss an die zentrale Breitband-Infrastruktur des 21. Jahrhunderts.

Das Ziel des Masterplans: die ÖsterreicherInnen in den Lebensbereichen Arbeit, Bildung, Gesundheit und Freizeit besser zu vernetzen. Breitband ist heute genauso wichtig wie Schienen-, Straßen- und Energienetze – sowohl für Kommunikation, Navigation und Unterhaltung als auch für Bildung und ganz besonders für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft.

Umsetzung der Breitbandstrategie
Eine solide Breitbandanbindung mit hohen Datenübertragungsraten ist somit als Infrastruktur der Zukunft die Voraussetzung für eine positive Entwicklung Österreichs. Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) hat daher einen Masterplan zur Breitbandförderung auf Basis der Breitbandstrategie 2020 entwickelt – und die Umsetzung 2015 gestartet. Bis zum Jahr 2020 soll eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Hochleistungs-Internet in Österreich erreicht werden. Gleichzeitig soll die Nutzung von IKT-Diensten und -Anwendungen vorangetrieben werden. Ziel dieser Förderstrategie ist es, auch in den weniger dicht besiedelten Regionen Investitionen in den Breitbandausbau anzuregen. Das bmvit investiert jedes Jahr rund 5 Milliarden Euro in die Infrastruktur Österreichs – und verbindet damit die Menschen untereinander, die Wirtschaft und Österreich mit der ganzen Welt.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

www.breitbandbuero.at

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis von „Österreich“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMVIT dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMVIT dafür sonstige Boni gewährt?
5. Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?
6. Falls ja, wo?
7. Falls ja, in welchen Lokalausgaben?
8. Falls ja, wurde dafür seitens des BMVIT eine bestimmte Seite gebucht?
9. Falls nein, warum nur in „Österreich“?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.